



EuroCC Austria und EIT Manufacturing schließen Netzwerkpartnerschaft, um den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Fertigung voranzutreiben

EuroCC Austria und das EIT Manufacturing Co-Location Centre East haben vor kurzem eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um Schulungen, Bildungsinhalte und Fachwissen anzubieten, die auf die Bedürfnisse von Fertigungsunternehmen und deren Dienstleistern zugeschnitten sind.

Wien, 10. Februar 2022. Innovative Produkte, Automatisierung und Optimierung – das sind nur einige von vielen Gründen, digitale Technologien in Fertigungsprozesse zu integrieren. Computergestütztes Engineering, wie die Simulation von Prototypen mit Hilfe von High-Performance Computing (HPC), hat in der Fertigung eine lange Tradition. Mit dem industriellen Internet der Dinge wird die Produktion und Produkte selbst zu großen Datenquellen, die den Einsatz von Big Data Analyse und künstlicher Intelligenz (KI) erfordern. Um Unternehmen bei der Nutzung von HPC, KI und Big Data zu unterstützen, werden EuroCC Austria und das in Wien ansässige Co-Location Center (CLC) East der renommierten Wissens- und Innovationsgemeinschaft [EIT Manufacturing](#) künftig gemeinsam den Wissenstransfer in diesem Bereich vorantreiben. EIT Manufacturing ist Teil des [Europäischen Instituts für Innovation und Technologie \(EIT\)](#), einer Einrichtung der Europäischen Union. Das EIT unterstützt die Entwicklung dynamischer europaweiter Partnerschaften zwischen führenden Unternehmen, Forschungsinstituten und Universitäten.

„Unsere Partnerschaft wird sicherstellen, dass die Industrie auf dem neuesten Stand der aktuell verfügbaren Technologie ist. Die digitale Transformation ist ein anspruchsvoller Prozess, und wir freuen uns, die Bedürfnisse der Produktionsindustrie gemeinsam mit einem so exzellenten Partner wie Johannes Hunschofsky und seinem Team zu unterstützen“, sagt **Christoph Dellago**, Projektleiter von EuroCC Austria.

Wissenstransfer

EuroCC Austria wird zu diversen Trainingsprogrammen des EIT Manufacturing beitragen – vor allem im Bereich KI, wobei eine Ausweitung auf HPC in Zukunft geplant ist. Das Programm umfasst Workshops und eine Reihe an Kurzvideos zum Selbststudium, mit dem Ziel, das Toolset und die Anwendungsfälle von KI in der Produktion vorzustellen.

Der Schwerpunkt liegt auf Anwendungen des maschinellen Lernens (ML) zur Optimierung der Datenanalyse und Automatisierung von Arbeitsabläufen, um Kosten und Zeitressourcen zu sparen. So profitiert die Produktion beispielweise von der Computer Vision: Sie verbessert die Qualitätskontrolle, indem sie fehlerhafte Artikel auf einer Produktionslinie erkennt, Verpackungen prüft, und Barcodes und Textetiketten scannt. ML ist auch für leistungsstarke Datenanalysen unverzichtbar, um sich verändernde Szenarien zu erkennen und in Echtzeit darauf zu reagieren, um Prognosen auf der Grundlage von Zeitreihendaten zu erstellen und um besser zu verstehen, was im Maschinenpark geschieht. Diese und andere KI-Tools helfen Unternehmen, fundierte Geschäftsentscheidungen zu treffen und die Produktivität zu steigern.



Technische Unterstützung

Im Rahmen der Kooperation werden Produktionsunternehmen bei der Implementierung von HPC-, KI- und Big-Data-Technologien unterstützt. *„Wir verfügen über ein breites Netzwerk und Erfahrung, um unsere KundInnen im Bereich HPC, KI und Big Data erfolgreich auf das nächste Level zu bringen. Diese Themen sind unsere Kernkompetenz. Die Synergien mit dem Netzwerk und den Kompetenzen von EIT Manufacturing sind vielfältig und eine perfekte Ergänzung für Stakeholder, die sich für HPC/KI/Big Data in der Produktion interessieren“*, sagt **Harald Grill**, Industry Relations Manager bei EuroCC Austria.

EuroCC Austria und EIT Manufacturing sind überzeugt, dass es Netzwerk von Expert*innen aus allen Technologiebranchen braucht, um nachhaltiges industrielles Wachstum zu sichern. Die Zusammenführung der Expertise von EuroCC Austria mit dem Branchen-Know-how von EIT Manufacturing bieten den Akteuren der Industrie einen praktischen Weg zu umfassenden Lösungen, die sie benötigen.

„KI und High-Performance-Computing sind brandaktuelle Themen in der heutigen Fertigungswelt. Die Kooperation mit EuroCC Austria bereichert unser breit aufgestelltes EIT Manufacturing Netzwerk immens und die Bündelung unserer Kräfte wird für unser gesamtes Ökosystem von großem Nutzen sein. Im Bereich Bildung und lebenslangem Lernen planen wir, verschiedene hochwertige Trainings zu den Themen HPC, Big Data und KI anzubieten“, sagt **Johannes Hunschofsky**, Geschäftsführer des EIT Manufacturing CLC East.

Für Anfragen zu Workshops, Schulungen, oder Beratungen stehen beide Institutionen zur Verfügung.

Hintergrundinformationen EIT Manufacturing

Das [Europäische Institut für Innovation und Technologie \(EIT\)](#) stärkt die Innovationsfähigkeit Europas, indem es Lösungen für drängende globale Herausforderungen vorantreibt und unternehmerische Talente fördert, um nachhaltiges Wachstum und qualifizierte Arbeitsplätze in Europa zu schaffen. Das Als Einrichtung der EU ist das EIT integraler Bestandteil von Horizon Europe, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation. Das Institut unterstützt die Entwicklung dynamischer europaweiter Partnerschaften – sogenannter EIT Knowledge and Innovation Communities – zwischen führenden Unternehmen, Forschungsinstituten und Universitäten.

[EIT Manufacturing](#) ist eine Innovationsgemeinschaft, die vom Europäischen Institut für Innovation und Technologie (EIT), einer Einrichtung der Europäischen Union, unterstützt wird. EIT Manufacturing ist eine von acht Wissens- und Innovationsgemeinschaften des EIT. Das Hauptziel von EIT Manufacturing ist es, europäische Vertreter der Fertigungsindustrie in Innovationsökosystemen zusammenzubringen, um die Wertschöpfung ihrer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu erhöhen und gleichzeitig Europas Fertigungstechnik wettbewerbsfähig und nachhaltig wirkend zu gestalten. EIT Manufacturing ist mit mehr als [70 Organisationen](#) (Unternehmen, Forschungsinstitute und Universitäten) verbunden.

[EIT Manufacturing East GmbH](#) ist eines der fünf Co-Location Centers (CLC) von EIT Manufacturing mit Sitz im Technologiezentrum Seestadt in Wien, Österreich. Die Region von CLC East umfasst zwölf Länder in Zentral- und Osteuropa: Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Nordmazedonien, Österreich, Rumänien,



Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern. Elf dieser Länder sind qualifiziert als RIS Länder mit mäßiger und mittlerer Innovationskapazität nach dem Europäischen Innovations-Scoreboard. Das Regional Innovation Scheme (RIS) und dessen acht lokale RIS Hubs in der CLC East Region sind deshalb stark in das Netzwerk und die Aktivitäten des CLC East involviert. Das CLC East arbeitet in enger Abstimmung mit seinen zehn Mitgliedern aus Industrie, Forschung und Akademia: Atos, die Tschechische Technische Universität in Prag, Industry Innovation Cluster (IIC), Joanneum Research, Jožef Stefan Institut, LMS – Labor für Fertigungssysteme und Automatisierung, Magna, die Slowakische Technische Universität in Bratislava, die Technische Universität Wien und voestalpine High Performance Metals, sowie seinen Netzwerkpartnern AM-Austria, EuroCC Austria, der Plattform Industrie 4.0 Österreich, Vestbee und der Wirtschaftsagentur Wien. Das EIT Manufacturing CLC East wird zudem durch drei österreichische Ministerien (Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort; Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie; Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung) sowie die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt.

EIT Manufacturing — Making Innovation Happen!

Kontaktinformationen

Theresa Neuhauser
Communication Manager, EIT Manufacturing East
E-Mail: theresa.neuhauser@eitmanufacturing.eu
Tel. +43 660 43 660 14

Mehr Information : www.eitmanufacturing.eu

Hintergrundinformationen EuroCC Austria

EuroCC Austria ist das nationale Kompetenzzentrum für Supercomputing, Big Data und Künstliche Intelligenz. Die Mission von EuroCC Austria ist es, einem breiten AnwenderInnenkreis zu helfen, das Potenzial von High-Performance Computing (HPC), Big Data Analytics und künstlicher Intelligenz auszuschöpfen, den Kompetenzaufbau und -austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu stärken, den Zugang zu HPC-Infrastrukturen zu erleichtern und KundInnen bei öffentlichem Förderwesen zu unterstützen.

Kontaktinformationen

EuroCC Austria – Nationales Kompetenzzentrum für Supercomputing, Big Data und Künstliche Intelligenz
Harald Grill, Industry Relations Manager
E-Mail: harald.grill@tuwien.ac.at
Tel. +43 664 60277 73240

Mehr Information: www.eurocc-austria.at

Wien, 10. Februar 2022



Fotocredit: Vera Kumer

Johannes Hunschofsky, Direktor EIT Manufacturing CLC East, Christoph Dellago, Project Lead EuroCC Austria

Wien, 10. Februar 2022



Fotocredit: Vera Kumer

Von links:

Christoph Dellago, Project Lead EuroCC Austria

Carola Wisbar, Administrative Assistant EIT Manufacturing CLC East

Johannes Hunschofsky, Direktor EIT Manufacturing CLC East

Sonia Palade, Office Manager EIT Manufacturing CLC East

Harald Grill, Industry Relations Manager EuroCC Austria

Theresa Neuhauser, Communication Manager EIT Manufacturing CLC East

Markus Stöhr, Task Leader EuroCC Austria